



Publikation: Süddeutsche Zeitung

Erscheinungsdatum: 24.11.2011



Durchblicke, Einblicke: Sabine Hornigs Arbeit „Fenster ohne Rückwand“ aus dem Jahr 2006, zu sehen in der Pinakothek der Moderne. Einige Werke der deutschen Fotografin werden zudem in der Alten Pinakothek holländischen Stilleben gegenübergestellt.  
Foto: Hornig/VG Bild-Kunst

FOTOGRAFIE

## Ein Spiel mit Spiegelungen

„Durchs Fenster“ blickt Sabine Hornig in zwei Ausstellungen in der Pinakothek der Moderne und in der Alten Pinakothek

Auf manchen Bildern ist sie selbst zu sehen: als Spiegelbild, mit der Fotokamera vor dem Gesicht. An ein Versehen sollte man bei Sabine Hornig aber nicht denken, dafür sind ihre Fotografien viel zu sorgfältig komponiert. Wenn sie sich selbst durchs Fenster leerstehender Ladengeschäfte in ihrem Wohnort Berlin fotografiert, dann bringt das – wie etwa bei malerischen Selbstporträts – nur eine zusätzliche Reflexionsebene ins Spiel. Innenraum, Außenraum, die Fensterschlei-

be mit ihrer eigenen Materialität und ab und an noch Durchblicke auf ein weiteres, dahinter liegendes „Außen“: all das ist auf den Bildern der Fotoserie „Durchs Fenster“ zu sehen. Das ist mal klar erkenn- und trennbar, oft aber so ineinander verflochten, dass Kategorien wie außen-innen, vorne-hinten, echt oder gespiegelt ihre Gültigkeit verlieren.

Gezeigt wird Hornigs faszinierendes Spiel mit Blicken, Durchblicken und Spiegelungen von Sonntag, 27. November, an in der Pinakothek der Moderne,

und in einer kleinen Auswahl in der Alten Pinakothek. Dort wird das Spiel sogar noch weiter getrieben. Und zwar in Form von Gemälden der holländischen Genremalerei des 17. Jahrhunderts, die den Arbeiten der 1964 in Pforzheim geborenen Fotografin gegenübergestellt werden und motivisch oder kompositorisch interessante Vergleiche zulassen. So finden sich etwa als „malerisches“ Moment auf Hornigs Fotos immer wieder mysteriöse, gesichtslose Rückenfiguren, die zur Identifikation oder zum Geschichten-

spinnen einladen. Und so perfekt, wie die Umbau-Utensilien auf dem Bild „Ohne Titel (Gegenlicht)“ im Schaufenster arrangiert sind: Das hätte auch ein holländischer Stilleben-Meister nicht viel besser hinbekommen. JÜRGEN MOISES

• Sabine Hornig: Durchs Fenster, So., 27. Nov. - 26. Februar 2012, Pinakothek der Moderne, Barer Straße 40, tgl. außer Mo., 10-18 Uhr, Do. bis 20 Uhr; Alte Pinakothek, Barer Straße 27, tgl. außer Mo., 10-18 Uhr, Di. bis 20 Uhr, ☎ 23 80 53 60